

Ein Park mit hoher Aufenthaltsqualität: Umbauarbeiten im Bedburger Schlosspark starten im Januar

- **Parkanlage wird zum Beginn der Arbeiten vorübergehend gesperrt**

Aus dem Bedburger Schlosspark im Zentrum der Stadt soll in den nächsten Jahren ein hochwertiger Grünraum mit attraktiven Aufenthaltsbereichen werden. Mit dem Beginn der Umbauarbeiten im Januar fällt nun der Startschuss. Neue Wegeführungen sollen dem Park und seinem Schloss eine vernetzende Funktion verleihen und gemeinsam mit dem Bezug zum Wasser zur Steigerung der Aufenthaltsqualität in der Bedburger Innenstadt beitragen.

19. Dezember 2023

Kontakt:
Nico Schmitz
T: 02272 / 402 - 127
M: n.schmitz@bedburg.de

www.bedburg.de

*„Der Schlosspark im Herzen unserer Stadt soll die Bedburgerinnen und Bedburger zukünftig wieder zum Verweilen und Entspannen einladen. Mit der Umgestaltung der alten Schlossgärtnerei und dem runderneuertem Spielplatz haben wir in den letzten Jahren die ersten Schritte gemacht. Das Konzept für den restlichen Teil der Parkanlage bietet eine tolle Mischung aus Ruhe- und Aktivorten. Daher freue ich mich sehr, dass wir mit den Arbeiten zur Umgestaltung beginnen können“, so **Bürgermeister Sascha Solbach**.*



Die Umbauarbeiten starten mit den ersten Baumfällarbeiten. Aus Sicherheitsgründen muss der gesamte Park ab dem Beginn der Arbeiten im Januar vorübergehend gesperrt werden, die Baustellenzufahrt erfolgt von Süden über die K37. Das bei der Rodung anfallende Holz können Bürgerinnen und Bürger anschließend käuflich erwerben. Nähere Informationen dazu folgen. Die Umgestaltung des Schlossparks, der seinen Ursprung im 12. Jahrhundert hat, soll circa zwei Jahre dauern. Auch in diesem Zeitraum kann es immer wieder zu Sperrungen des Parks kommen.

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Digitalisierung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Schlosspark erhält neue Wege und Aufenthaltsbereiche am Wasser

Die Umgestaltung der Parkanlage im Herzen Bedburgs findet im Rahmen des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts, kurz ISEK, statt. Ziel ist es, die Bedburger Innenstadt auf der Grundlage des Konzeptes aufzuwerten und nachhaltig weiterzuentwickeln. Dabei werden alle für die Entwicklung der Innenstadt relevanten Themen in den Blick genommen. Dieser ganzheitliche und integrierte Planungsansatz berücksichtigt alle sozialen, städtebaulichen, kulturellen, ökonomischen und ökologischen Handlungsfelder. Für den Schlosspark hatte die Stadt Bedburg zu einem landschaftsplanerischen Wettbewerb aufgerufen, bei dem sich das

Landschaftsarchitekturbüro A24 Landschaft aus Berlin durchsetzen konnte.

Das Konzept der Landschaftsarchitekten aus der Hauptstadt sieht unter anderem Aufenthaltsbereiche am Wasser sowie einen neuen Wegeverlauf im nördlichen Teil des Schlossparks vor. So kann dort ein zusätzlicher Ort zum Verweilen mit Blick auf das Schloss entstehen. Zudem sind weitere Freizeit- und Aktivzonen im südöstlichen Teil des Parks vorgesehen. Alle Wege sollen barrierefrei und rollstuhlgerecht werden.

Im Rahmen des ISEK wurde für den Bereich des Schlossparks Mitte 2021 bereits die alte Schlossgärtnerei reaktiviert, deren Bewirtschaftung vor allem durch die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Bedburg e. V. organisiert und durch private Pächterinnen und Pächter übernommen wird. Im März 2022 konnten dann die Arbeiten am runderneuertem Spielplatz im Schlosspark abgeschlossen werden.

Weitere Informationen gibt es auch auf der Website www.innenstadt-bedburg.de. Bei Fragen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unter isek@bedburg.de zur Verfügung.